

Was man nicht alles in der Schule verpassen kann oder: wieso eigentlich ich?

Von KuraiOfAnagura

Kapitel 3: Hat Gott irgendwann mal beschlossen mich zu quälen?

halloli!!!!

bin wieder da!

braungebrannt und frisch... verletzt!

meine kniescheibe hat sich nämlich verselbstständigt und ist zwei cm nach oben
gesprungen und wieder zurück

ich sag nur: schmerz

najaaa, jetzt freut euch mal net zu früh, denn morgen bin ich auch schon wieder weg
und zwar in england!!!

froi

ach ja, ihr scheint da (nicht böse sein ihr ranma und detectiv conan - fans ^---^) was
missverstanden zu haben *lach* ^^

ich mit meinem beschränkten japanisch künsten hab einfach nur namen gewählt, die
anscheinend sehr verbreitet in japan sind

so minako (sailor moon) und akane (ranma 1/2), aber die abkürzungen für shinichi und
tatewaki fand ich nun mal sooo süüüßßß!!!

(aber keine angst: detectiv conan und ranma 1/2 mag ich auch, sehr sogar ^^)

"Also gut die Regeln sind klar: Classic Bowl, Durchmesser Pi, 3 x 3 Meter, Tiefe 1
Meter. Einsatz von Bit Beasts, soweit vorhanden, erlaubt, individuelle Startechniken
dürfen benutzt werden, nur bitte kein Handstand mit missglückter Schraube, wie
schon mal Shy". Shy tat eine wütende Geste mit der Bedeutung: das - wirst - du - mir -
büßen.

"Direkte Angriffe auf den gegnerischen Blader sind erlaubt, wenn nicht gar
erwünscht, nur... lasst bitte den Schiedsrichter leben. Sonst noch irgendwelche
Einwände".

"Nicht die geringsten". Mit fast schon teuflischer Vorfreude funkelten sich die beiden
Kontrahenten an.

"Perfekt, dann lasst das Blutbad beginnen! 3... 2... öhm was kommt noch mal danach?"
"TATE!"

"Ach ja: 3, 2, Tate, let it riip!"

Die Blades sprühten so vor Funken, dass Minako mit einem trommelfellzerfetzendem IIIKS zurücksprang.

Genervt verdrehte Ray die Augen, solche Zimtzicken!

Nachdem er sich wieder abgeregt hatte, erinnerte er sich dumpf, dass er hier ja einen Kampf hatte. Sein Gegenüber funkelte ihn schon wild und lodern an.

"Hat dir deine Mami nicht beigebracht, dass man mit dem Feuer nicht spielt?", begann er mit schiefem Grinsen.

,Warum eigentlich immer ich? Hat Gott irgendwann beschlossen, dass wir so eben mal Raymond Kon bis zum letzten Tropfen Vernunft quälen?'. Na gut, Vernunft war vielleicht nicht das richtige Wort, aber so was in der Art halt.

Kaum hatte Kai diese Worte so leise über die Lippen gehaucht, dass nur Ray sie hören konnte, schoss auch schon der blaue Blade mit vollem Karacho auf seinen heißgeliebten Tiger zu und stieß ihn so hart aus der Arena, dass er zum einen fast glühend heiß war und Ray zum anderen nicht mehr ausweichen konnte. Das Resultat des Ganzen war dann, dass er nun eine schöne rote Beule direkt über dem linken Auge hatte. Das gute Stück würde ihn noch ganz schön lange begleiten, aber Gott sei dank war Kai ja so gnädig gewesen, dass es keine bleibende Schäden mit sich trug.

"Wow Ray-chan, immer noch Fieber", kommentierte Shy das ganze. Fassungslos hielt sich Ray die schmerzende Stirn.

"Oh Gott RAYY!", stieß Akane spitz und schrill hervor und war schon drauf und dran sich ihm an den Hals zu schmeißen.

"Ach nee. Wir nutzen also die Ohrenblutung, wegen eines solchen Kreischens, schamlos aus um unschuldigen Gegnern eine fette Brandbeule zu verpassen", anscheinend hatte Ray sich wieder gefasst, denn er schüttelte Akane einfach ab und ließ seinen Gegner, der lässig vor dem Ring stand nicht aus seinen katzen gelben Augen.

("Ach Gott, sieh dir diese Augen an! Dafür könnt ich sterben!")

"Unschuldig?", gehässig verzog er den Mund zu einem Grinsen.

"Lass dir einen Rat geben, wenn du schon mal so ein Sprachgenie bist: felido dromiens nunquam titilandus!"

Kai hob nur leicht verwirrt, dass er diesen lateinischen Satz zustande gebracht hatte, die Augenbrauen.

Rays Grinsen wurde noch um eine Spur breiter, was seinen Kontrahenten um eine Spur weiter verunsicherte.

Wieder folgte ein markerschütternder Schrei von Minako im Chor mit Akane. Ray hatte nur kurz einen kleinen Deut mit seiner Hand getan, woraufhin Drigger, Schmusekätzchen mit Tötungsgarantie, den scharlachroten Phönix so ,sanft' aus dem Ring buxierte, dass nun auf Kais blassen Wangen vier dünne, parallele, nicht zu tiefe um ja keine Narben zu hinterlassende, Schnitte. Fast so, als hätte ihm ein kleines Kätzchen eins mit den weichen, aber scharfen Krallen ausgewischt.

Einige graublaue Harre wurde vom Wind davon getragen.

In Zeitlupe hob er die Hand, die erstaunlich ruhig war, aber zu zittern begann als er die dünnen Blutrinnale, die sich schon auf seinem Gesicht gebildet hatten, abwischte. Ray während dessen hatte die Lippen vor unterdrückter (Schaden)Freude zusammengekniffen.

"Hey Mann!! Leute! Bitte, das war ja echt schön und gut, aber hab ich denn nicht was gesagt: von wegen kein Blut, der zart besaiteten Damen zuliebe", damit zeigte Tate mit dem Daumen auf einen mehr als blassen Jamato, der bei Gott kein Blut sehen konnte.

"Nö, wieso? Ich hab nichts gehört", grinste Shy selbstgefällig. Er hatte schon viele Kämpfe von Ray gesehen, unter anderem war er auch einer der wenigen, die geschnallt haben, dass ihr guter ChinaBoy ja der amtierende Weltmeister im Bladen ist. Wissen ist Macht, das ließ er sich auch oft und gerne mit kleinen Bestechungsaktionen auf Rays Kosten demonstrieren. Wer staubt nicht mal gerne das begnadete Schinkensandwich seines Kumpels ab, mit der kleinen Bemerkung: "du bist doch Pressescheu oder?".

"Du legst es also wirklich darauf an", stellte Kai gelassen fest. In Rays Augen glomm ein unübersehbares Feuer, welches Akane und einigen anderen die Tränen in die Augen trieb.

"Also Leute!! 3... 2... Tate.. let it rip!".

Ohne weiter auf Tates schwachsinnige Ansage zu achten, flogen der Tiger und der Phönix funkensprühend in die Arena.

"Boah! Was ist denn das??!!". Tyson hatte sich gerade mit Max über irgendetwas unterhalten, dass es irgendwie nicht wert war überhaupt zu zuhören. Max verzog das Gesicht zu einer wütenden und überaus ungehaltenen Miene, weil Tyson schon wieder ablenkte nur dass Max auf die 150 Yen zu sprechen kam, die Tyson ihm immer noch schuldete.

Doch um des lieben Friedens Willen willens drehte er sich extra langsam um, stockte dann aber bevor er seine Drehung vollenden konnte. Der Himmel hinter ihm hatte sich wie mit pechschwarzen Gewitterwolken verdunkelt, weiße Blitze, wie gespenstische Knochen, zuckten über den samtig wirkenden Hintergrund.

"Argh! Das tut einem ja in dem Ohren weh!", Tyson hielt sich krampfhaft die Ohren zu und ließ eine reihe unflätiger und überaus einfallsreichen Flüche vom Stapel.

Ein gellender Schrei, wie ein Blitz zerschnitt ihm das Trommelfell, so hörte es sich jedenfalls an, und ein markerschütternder Donner, wie ein Brüllen, folgte ihm.

"Ist ja besser an Silvester!".

"Tyson! Die Frage ist: WAS ist besser als Silvester!". Auf dem schwarzen Himmel zeichnete eine grandiose Lightshow ab. Zwei farbige Blitz; grün und rot, schossen kreuz und quer durch die Wolken, die Erde begann zu zittern und ein Wind kam auf, der einem Sturm glich. Max war sich sicher, dass der Boden unter ihm aufbrechen würde, so sehr vibrierte er. Erschrocken hob er den Kopf wieder, ein weiterer mörderisch hoher Schrei ließ es in seinem Kopf klingeln.

"Der Himmel steht in Flammen", flüsterte er zu sich selbst. Für einen Moment wurde die Finsternis, die heute Morgen eigentlich noch sehr vielversprechend blau ausgesehen hatte, von scharlachroten Flammen abgelöst, ihre Hitze blies heißen Wind auf sein Gesicht.

"Das kommt von Rays Schule, wenn ich mich nicht irre. Was hat der jetzt schon wieder angestellt?", schrie Tyson. Max musste unbewusst die Augen verdrehen. Ray machte schon einigen Scheißdreck und kam auch öfters mal in größere Schwierigkeiten, aber er war nichts im Vergleich zu Tyson. Eigentlich durfte er nicht hier sein, denn er musste noch dreihundertsiebenundachtzig Tage Hausarrest absitzen, die ihm sein Großvater wegen der leicht zerschmetterten Ostwand des Dojos aufgebremmt hatte.

